



© Walter Luttenberger

## Multifunktionales Bürogebäude MODUL 1+2

Infeldgasse 21  
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Hans Mesnaritsch**  
BAUHERRSCHAFT  
**BIG**  
TRAGWERKSPLANUNG  
**Peter Connert**  
FERTIGSTELLUNG  
**2004**  
SAMMLUNG  
**HDA Haus der Architektur**  
PUBLIKATIONSDATUM  
**30. November 2005**



### Kompetenzzentrum der Technische Universität Graz

Die Gebäude beherbergen eine Reihe von Forschungsgesellschaften, die als Zusammenschlüsse von Universitätsinstituten bzw. Teilen von Instituten mit privaten Forschungseinrichtungen sogenannte Kompetenzzentren bilden.

Da die Entwicklung dieser Gesellschaften hinsichtlich ihrer Ausdehnung und Dauer ihres Bestehens nicht absehbar ist, war für das Gebäude möglichst hohe Flexibilität gefordert: Fenster im Büroraster mit Wandanschlussmöglichkeiten bei jeder Fensterachse, flexible Installationen, Förderung von Kommunikation und Wissensaustausch aber auch individuelle Rückzugsmöglichkeit.

Die Gebäude haben massive Treppen- und Versorgungsgerüste und frei wählbare, veränderbare Grundrisse. Die Stahlbetondecken enthalten die Heizung bzw. Kühlung und werden als Strahlungs- und Speicherkörper verwendet (Betonkernaktivierung), so dass für Heizung und Kühlung keinerlei Installationen oder Heizkörper in Erscheinung treten.

Die Elektroinstallationen sind in Kabeltassen offen an der Decke geführt.

Die Zwischenwände bestehen teils aus Glas, teils aus GK-Ständerkonstruktionen mit akustisch wirksamen Holzverkleidungen. Die Arbeitsräume sind transparent und lichtdurchflutet und die Holzflächen geben ihnen eine angenehme Atmosphäre.

Die Oberflächen der Stiegenhäuser – Boden Wände, Decken – sind einheitlich in einer kräftigen Farbe (jeweils die Komplementärfarbe der Fassade) gehalten.

Das äußere Erscheinungsbild ist durch eine scharfkantige Geometrie und die Sinnlichkeit der zwei Farben Rot geprägt.



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger

**Multifunktionales Bürogebäude  
MODUL 1+2**

Die Fassade ist von breiteren und schmäleren Fensterbändern durchzogen die in den Geschoßen wechselweise versetzt sind und die Außenwände mäanderförmig gliedern.

(Text: Architekt)

DATENBLATT

Architektur: Hans Mesnaritsch

Bauherrschaft: BIG

Tragwerksplanung: Peter Connert

Bauphysik: Dr. Pfeiler GmbH

Fotografie: Walter Luttenberger

Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 2002

Planung: 2002

Fertigstellung: 2004

Eröffnung: 2004

Nutzfläche: 6.800 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 28.690 m<sup>3</sup>

Baukosten: 7,3 Mio EUR